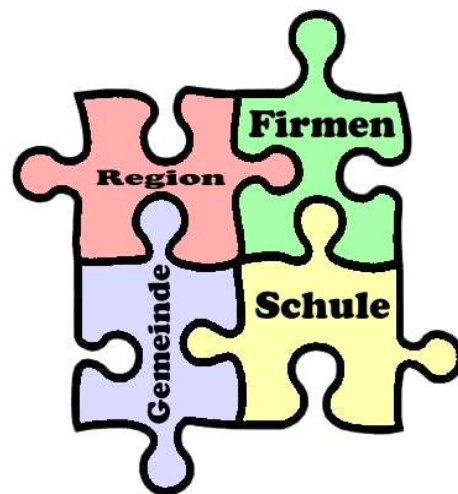


Oberschule Salzburg

– Schulordnung –



....gemeinsam Schule gestalten...



... Zusammenarbeit...

Oberschule Salzburg
Steider Straße 23, 48499 Salzburg

Schulordnung der Oberschule Salzbergen

In unserer Schule soll sich jeder wohl fühlen können. Keiner darf sich auf Kosten anderer Vorrechte aneignen. Deshalb brauchen wir feste Regeln, an die sich Schüler/innen, Lehrer/innen und alle Mitarbeiter/innen im gemeinsamen Interesse halten sollen.

Folgende Absprachen sollen sowohl für den Unterrichtsvormittag und Schulnachmittag (Hausaufgabenbetreuung / Arbeitsgemeinschaften) als auch für schulische Veranstaltungen gelten:

**Wir sind alle gleich, egal welche Interessen, welche Herkunft, welches Aussehen, welche Kultur, welches Geschlecht, welche Religion wir haben.
Wir sind eine Gemeinschaft und halten zusammen.**

1. Unser Umgang miteinander

- Wir achten die Menschenwürde.
- Wir stellen das „Wir“ über das „Ich“.
- Wir behandeln alle so, wie wir selbst behandelt werden möchten.
- Wir lösen unsere Probleme in einem Gespräch und nicht durch Gewalt.
- Wir helfen uns gegenseitig, besonders denjenigen, denen es nicht so gut geht.
- Wir schützen Schwächere und schlichten Streit und helfen, wo es möglich und erwünscht ist.
- Die älteren Schüler/innen passen auf die jüngeren auf.
- Wir gehen höflich, rücksichtsvoll, respektvoll, friedlich und fair miteinander um.
- Wir alle haben ein Recht darauf, unsere Meinung sachlich und in einem freundlichen Ton zu äußern.
- Wir setzen uns für die Klassengemeinschaft und die Schulgemeinschaft ein.
- Wir achten das Eigentum der Mitschüler.

2. Unser Verhalten im Unterricht

- Wir schaffen ein Klima, in dem erfolgreiches Lernen möglich ist und in dem sich alle wohl fühlen.
- Im Unterricht zeigen wir gegenseitigen Respekt und hören einander zu.
- Wir verhalten uns auch im Schulalltag ruhig und rücksichtsvoll.
- Wir machen unsere Hausaufgaben, kommen pünktlich zum Unterricht und legen die erforderlichen Materialien auf unseren Arbeitsplatz.
- Wir essen und trinken nicht unerlaubt während der Unterrichtszeit.
- Wir bleiben in den 5-Minuten-Pausen in der Klasse und toben nicht auf den Fluren.
- Wir schicken unsere Klassensprecherin oder unseren Klassensprecher ins Sekretariat, wenn die Lehrperson 5 Minuten nach Unterrichtsbeginn noch nicht in der Klasse ist.

- Wir können von den Lehrkräften mit Aufgaben beauftragt werden, die wir außerhalb des Klassenraumes unter Aufsicht bearbeiten sollen.

3. Unser Verhalten während der Mittagszeit

- Zuerst wird in Ruhe gegessen, danach ist die bewegte Mittagspause.
- Wer für das Mittagessen und für weitere Angebote angemeldet ist, darf zwischenzeitlich nicht das Schulgelände verlassen. Ausnahmen können mit schriftlicher Erlaubnis der Erziehungsberechtigten gewährt werden.
- In der Mittagszeit halten wir uns in der Mensa oder auf dem Schulhof auf.
- Wir achten beim Verlassen der Mensa auf Sauberkeit und Ordnung und räumen unsere ausgeliehenen Materialien und ggf. Müll weg.
- In der Mensa soll es gemütlich sein; wir stellen uns an und helfen den Küchenkräften, indem wir unser Geschirr nach Gebrauch aufräumen.
- Wir verhalten uns beim Mittagessen leise.

4. Umgang mit der Umwelt und unser Verhalten in der Schule

- Wir achten im gesamten Bereich unserer Schule auf Sauberkeit.
- Wir halten den Klassenraum sauber und behandeln das Schuleigentum sorgfältig (Möbiliar, Bücher, Geräte usw.).
- Wir unterstützen den „Hofdienst“, denn wir werfen unsere Abfälle in die dafür vorgesehenen Behälter.
- Wir hinterlassen die Toiletten sauber, ordentlich und zügig.
- Wir wünschen uns allen (Schülerschaft / Lehrkräfte / Mitarbeiter/innen) die festgelegten Pausen, damit wir Kraft sammeln können.
- Wir verlassen bei Pausenbeginn zügig die Klassen- und Fachräume und halten uns in den großen Pausen auf dem Schulhof oder in der Aula auf.
- Wir stellen uns zu Unterrichtsbeginn direkt bei den Fachräumen auf oder gehen sofort in unsere Klasse.

5. Vermeidung von Gefahren für unsere Schulgemeinschaft

- Auf dem Schulweg verhalten wir uns verkehrsgerecht und respektvoll.
- Wir verhalten uns in Trakt- und Klasseneingängen ruhig und geduldig.
- An der Bushaltestelle verhalten wir uns rücksichtsvoll und geduldig.
- Mit dem Ball darf nur auf den dafür ausgewiesenen Plätzen gespielt werden.
- Wir halten unsere Fahrräder, Mofas oder Roller in verkehrssicherem Zustand und schieben diese auf dem Schulgelände.

6. Unser Verhalten außerhalb der Schule

- Z.B. im Praktikum sind wir höflich, stets freundlich, fleißig und pünktlich.

7. Wie verhalte ich mich richtig – einige Beispiele:

- Ich beleidige nicht und schlage nicht – auch nicht aus „Spaß“.
- Ich gehe pfleglich mit dem Eigentum der Schule um.
(z.B. Tische, Stühle, Türen, Bücher)
- Ich trage in der Schule angemessene Kleidung.
(z.B. witterungsangemessene, zweckmäßige Kleidungsstücke;
die Kleidung bedeckt sowohl den Bauch (Bauchnabel), den Rücken
sowie die Unterwäsche.)
- Ich werfe meinen Müll in den Mülleimer.
- Alle digitalen Geräte (z.B. Handy, Smartwatch, Kopfhörer, Musikboxen)
bewahre ich z.B. in meiner Schultasche auf.
- Ich verlasse schnell und zügig die Toilettenräumlichkeiten nach dem
Toilettengang.

8. Verbote

- Rauchverbot an niedersächsischen Schulen (Drogenstrafrecht)
- Z.B. Energydrinks, alkoholische Getränke sind verboten.
- Unsere Handys müssen bei Betreten des Schulgeländes ausgeschaltet
sein und bleiben.
Ausnahmeregelungen können in Absprache mit Eltern und Lehrkräften
getroffen werden.
Nach Anweisung der Lehrkraft kann das Handy im Unterricht eingesetzt
werden.
- Bild- und Tonaufnahmen sind verboten. (Persönlichkeitsrecht)
- Audio- bzw. Multimedia- Player müssen bei Betreten des
Schulgeländes ausgeschaltet sein und bleiben.
- Gewaltverbot (z.B. Schlagen, Treten, Drohung) (Strafgesetzbuch)
- Kleidungsaufdrucke, die drogen-, gewaltverherrlichend, rassistisch oder
sexistisch sind, sind verboten.
(z.B. Vorschriften der allgemeinen Gesetze, den gesetzlichen
Bestimmungen zum Schutze der Jugend und dem Recht der
persönlichen Ehre / Deutsches Grundgesetz)
- Das Betreten der Schwimmhalle (z.B. in den Pausen) ist verboten.
(Wahrung der Sicherheit)
- Das Mitbringen gefährlicher Gegenstände ist verboten.
(Wahrung der Sicherheit)
- Die Benutzung von Rollsportgeräten (z.B. Inlineskates, Kickboards,
Skateboards) ist im Schulgebäude und auf dem Schulgelände
verboten. (Wahrung der Sicherheit)

9. Maßnahmen bei Verstößen gegen die Schulordnung

Bei Verstößen gegen die Schulordnung, speziell gegen die Rubrik „Verbote“, im Besonderen bei Gewaltanwendung, Respektlosigkeit oder bei Verletzung von Persönlichkeitsrechten werden nach Maßgabe in unmittelbarer Konsequenz ein Ausschluss vom Unterricht für den Tag und / oder schulische Sozialstunden angeordnet. In der Folge können im Einzelfall spezielle weitere Erziehungsmaßnahmen oder auch Ordnungsmaßnahmen innerhalb einer Klassenkonferenz ausgesprochen werden.

Wir wünschen, dass sich alle an unserer Schule wohl fühlen, erfolgreich arbeiten und die Zeit an der Oberschule Salzbergen in guter Erinnerung behalten.

Die Schulgemeinschaft

der

Oberschule Salzbergen

U. Oulken

(Schulleiterin)